



AL/SG:	SG 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Kliniken an der Paar
Aktenzeichen:	

Aichach, den 09.11.2021

Sitzungsvorlage

Drucksache:	10/042/2021	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	22.11.2021	

Betreff:

Haushalt 2022;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Ergänzung des Stellenplans;
Nachhaltigkeitsmanagement

Anlagen

1 Antrag_Grüne_NachhaltigkeitsmanagerIn
2 MNK_Leitfaeden
3 BN_2021
4 Forum Z_2021-1
5 NachMering_2021

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

-

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input checked="" type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen hat mit Schreiben vom 09.11.2021 die Schaffung einer zusätzlichen Vollzeitstelle im Stellenplan 2022 für das „Nachhaltigkeitsmanagement“ beantragt.

Die Antragsteller versprechen sich durch die Einrichtung einer Stelle für Nachhaltigkeitsmanagement, dass die bereits vorhandenen Initiativen im Landkreis weitentwickelt und gefördert werden sowie weitere Fördermittel erschlossen werden können.

Zur weiteren Begründung der zusätzlichen Stelle wird auf den beiliegenden Antrag verwiesen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, entsprechende Fördermöglichkeiten für diese Stelle zu eruieren und ggf. zu beantragen. Da der Antrag erst am 09.11.2021 in der Verwaltung einging, konnte dieser Auftrag nicht mehr geprüft werden. Auch die Anlagen zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (insgesamt 85 Seiten) konnten nicht mehr vollumfänglich gesichtet werden.

Die Verwaltung nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

Wie im Antrag ausgeführt wurde, hat der Landkreis bereits mehrere Schritte unternommen, um beim Thema Nachhaltigkeit Akzente zu setzen und die Nachhaltigkeitsstrategie der Bayerischen Staatsregierung zu erfüllen. So ist zum Beispiel die **Fachstelle für Klimaschutz im Sachgebiet 12** gut aufgestellt. Im Bereich Klimaschutz existieren im Sachgebiet 12 2,75 Vollkräfte (2 Sachbearbeiter/innen, 1 Assistenz in Teilzeit). Darüber hinaus werden externe Dienstleister eingebunden (z.B. bei der telefonischen Energieberatung der Verbraucherzentrale, der externen Energieberatung zur Durchführung der monatlichen Energieberatungen und Spezialberatungen im Landratsamt oder der Beauftragung von externen Dienstleistern und Energieberatern zur Durchführung unserer Projekte wie klimafreundliche Dächer und Thermografie). Die externen Dienstleister werden von der Fachstelle für Klimaschutz koordiniert. „Nachhaltigkeit“ ist auch ein Arbeitsschwerpunkt des **Bildungsbüros (im Sachgebiet 25)** in den nächsten Jahren. Dazu ist der Landkreis auch eine der 50 Modellkommunen in Deutschland geworden und arbeitet mit dem BnE-Kompetenzzentrum in München zusammen. Es geht im Wesentlichen darum, Bildung im Bereich der Nachhaltigkeitsthemen von der Angebotslandschaft her zu erfassen, zu strukturieren und sinnvoll zu ordnen und auszubauen. Das **Sachgebiet 63** – Naturschutz, Gartenkultur, Landespflege - koordiniert das Projekt „Wittelsbacher Land blüht und summt“, der **Wittelsbacher Land Verein** betreut im Auftrag des Landkreises die „Öko-Modellregion Paartal“. Die Notwendigkeit, das Thema „Nachhaltigkeit“ zentral zu koordinieren, wird deshalb von der Verwaltung nicht gesehen.

In der Kürze der Zeit war es der Verwaltung nicht möglich, essentielle Fragen bei der Schaffung einer neuen, so nicht vorgesehenen Stelle zu klären. Das Aufgabenspektrum bleibt wage. Das Anforderungsprofil an die Person, die die Stelle besetzen soll, ist unklar. Auch die Zuordnung zu einem Sachgebiet ist ungeklärt. Damit ist es auch nicht abschließend möglich, eine konkrete Planstelle mit entsprechender Eingruppierung und Kostenansatz final festzulegen. Wir gehen von einer Eingruppierung zwischen der Entgeltgruppe 8 und 10 TVöD aus (Personalkosten pro Jahr: ca. 53.400 € bis 67.000 €). Ein neuer Arbeitsplatz müsste hierfür geschaffen werden, ggf. im Rahmen der Anmietung eines weiteren Objekts.

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung im Sinne der Antragstellerin:

Der Stellenplan 2022 wird um eine Vollzeitstelle in Entgeltgruppe 10 Stufe 3 TVöD (Kosten p.a. ca. 67.000 €) für den Aufgabenbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ ergänzt. Die Verwaltung wird beauftragt hierzu entsprechende Fördermöglichkeiten zu eruieren und ggf. zu beantragen.

Florian Asmussen